

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 12: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ernst Kettiger / Franz Vetter

Eben erschienen

192 Seiten – Mit 8 farbigen Tafeln sowie 317 Abbildungen
Texte deutsch – English – français

Leinen – cloth – relié toile Fr. 37.80, DM 36.50

Inhalt: Stühle – Polstermöbel – Ablegetische – Eßtische – Arbeitstische – Regale – Schrankmöbel – Kleiderschränke – Betten

Ein Werk für Architekten, Innenarchitekten und Laien

Vorrätig in der guten Buchhandlung

Möbel und Räume

Furniture and Interiors

Meubles et intérieurs

«Stühle, Polstermöbel, Eß-, Arbeits- und Ablegetische, Regale, Schrankmöbel, Kleiderschränke und Betten werden in diesem neuen Möbelbuch in großer Anzahl und ausgesuchter Qualität vorgeführt.

Die vielfältigen technischen Möglichkeiten, die dem Entwerfer und dem Produzenten heute bei der Gestaltung zur Verfügung stehen, um allein ein Sitzmöbel zu schaffen, sind erfaßt. Vom einfachen Holzstuhl über Stahlrohr-, Rohrgeflecht- und Polstersessel bis zum Asbestzementgartenstuhl, vom Kinderstuhl bis zur Fernsehliege werden aufschlußreiche und anregende Beispiele gegeben. Wir finden Stapelware, Typenmöbel und anspruchsvolle Einzelstücke.

Aber nicht nur Einzelmöbel, auch die Ausstattung der Räume wird in vielgestaltiger Auswahl behandelt; sie umfaßt Kinderzimmer und Schlafzimmer, den sich immer stärker durchsetzenden Mehrzweckraum und auch das Büro. Die Verfasser waren bemüht, die besten Modelle der bekanntesten Entwerfer und Firmen aus Dänemark, Schweden und Finnland, aus Deutschland, Italien, Japan, Amerika und der Schweiz zusammenzustellen.»

Die Innenarchitektur, Essen

«Was hier geboten wird, ist ein höchstwertiger Querschnitt durch das gegenwärtige Möbelschaffen, in der Auswahl bestimmt durch die Verwertbarkeit in der Praxis, durch ein gefälliges Äußeres und durch eine Gesamthaltung, die Lebensbejahung und Freude am Dasein ausstrahlt.

Die buchtechnische Gestaltung ist vorbildlich, so daß die Fülle des Dargestellten nicht ermüdet. Hier hat man es ausgezeichnet verstanden, jedem Gegenstand seine reizvollsten Seiten abzugewinnen, so daß der Betrachter nicht nur informiert, sondern gleichzeitig auch ästhetisch angesprochen wird.»

Kulturarbeit, Köln

Eugen Rentsch Verlag Erlenbach-Zürich und Stuttgart

Verkauf nur durch
Möbel-Détaillhändel
Bezugsquellen-Nachweis:

contura sa
Ausstellung: Schiffflände 32
Zürich, Tel. 051/4711 02

Fabrik: Birsfelden, Basel
Tel. 061/41 38 49

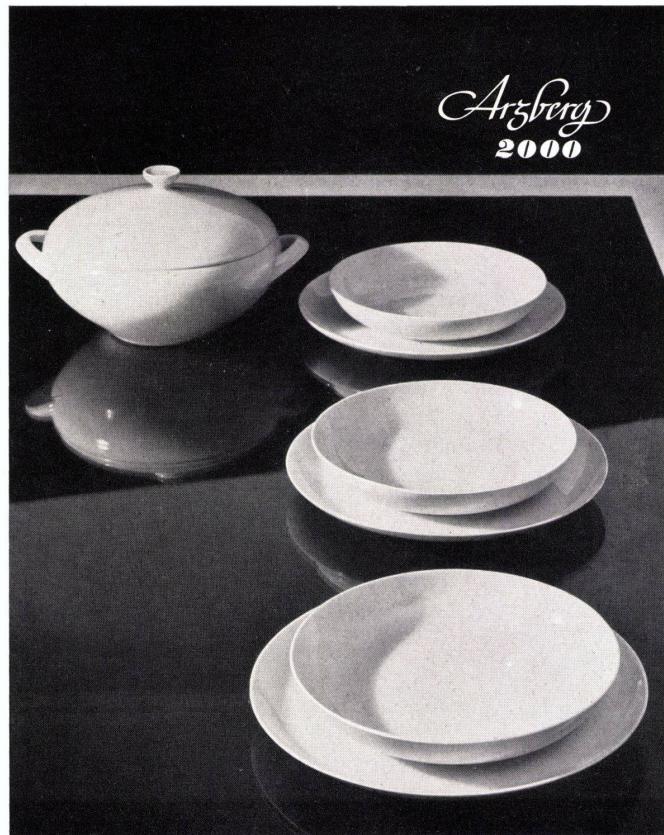


Plywood-Chair

Der Plywood-Chair von Charles Eames ist zu einem Begriff geworden. Sitz und Rücklehne sind der menschlichen Körperform angepasst und durch Gummipuffer mit dem Metallgestell verbunden. Ausführung in zwei Typen, 38 und 46 cm hoch, Sitz und Rücklehne in Birke hell oder schwarz, oder in Nussbaum. Gestell matt-schwarz oder chrom.



GOLDENE MEDAILLE X. TRIENNALE MAILAND



PORZELLANFABRIK ARZBERG ARZBERG / OBERFRANKEN

Bezugsquellen-nachweis durch

KERAGRA GmbH, Talstraße 11, Zürich, Tel. 051/23 91 34

N
E
F
Ö

L
A
C
H
E
L
K

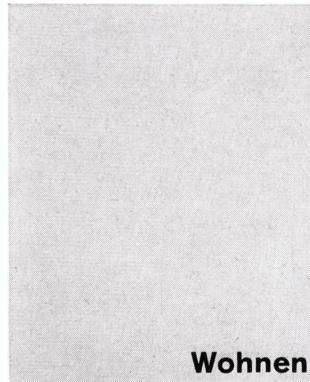
Kachelöfen und Cheminées

eine Spezialität, die wir mit Liebe pflegen.
Alle Heizsysteme; nach eigenen oder gegebenen Entwürfen; mit oder ohne künstlerische Bemalung.

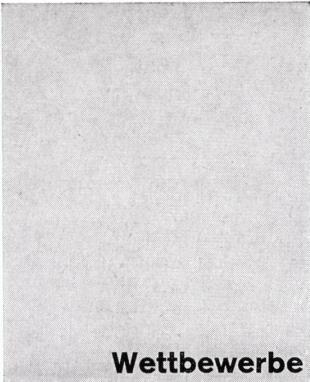


Ganz & Cie
Embrach AG.
Embrach Tel. 051/96 22 62
Zürich Tel. 051/27 7414

G A N Z



Wohnen



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für die Überbauung des Lochergutes in Zürich 4 Außersihl

Der Stadtrat von Zürich eröffnet unter den in der Stadt Zürich verbürgten oder mindestens seit 1. Januar 1956 niedergelassenen Architekten einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Plänen für die Überbauung des Lochergutes in Zürich 4 Außersihl. Die Unterlagen können gegen ein Depot von Fr. 50.— auf der Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV bezogen werden. Die Entwürfe sind bis zum 15. April 1959, dem Hochbauamt der Stadt Zürich einzureichen. Zur Prämierung von 6 bis 8 Entwürfen steht dem Preisgericht ein Gesamtbetrag von Franken 50 000.— zur Verfügung.

Wettbewerb zur Erlangung eines Projektes für den Ausbau des Strandbades am Chamerfußweg in Zug

Die Einwohnergemeinde Zug veranstaltet einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung eines Projektes für den Ausbau des Strandbades am Chamerfußweg. Teilnahmeberechtigt sind alle seit dem 1. Oktober 1957 in der Stadtgemeinde Zug niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Die Unterlagen können gegen Bezahlung von Fr. 10.— vom Stadtbauamt bezogen werden. Der bezahlte Betrag wird nach Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes zurück erstattet. Die Projekte sind bis Montag, den 12. Januar 1959, dem Stadtbauamt Zug einzureichen.

Erweiterung der Schulanlage Meilen-Dorf

Projektwettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind die in Meilen heimatberechtigten und seit 1. Januar 1958 niedergelassenen Architekten. Außerdem wurden acht auswärtige Architekten eingeladen. Fachrichter sind A. Kellermüller, Winterthur, H. Kunz, Tagelswangen und Zürich, K. Jucker, Küsnacht, und H. Meier, Wetzwikon, als Ersatzmann. Zur Prämierung von vier bis fünf Entwürfen stehen 10 000 Franken und für allfällige Ankäufe 1000 Franken zur Verfügung. Anfragestermin 30. November 1958, Ablieferungsstermin 28. Februar 1959. Abzuliefern sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Perspektive und kubische Berechnung. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 20.— beim Gemeindebauamt Meilen bezogen werden.



Entschiedene Wettbewerbe

Gemeindehaus St. Margrethen

Projektwettbewerb unter sechs Eingeladenen Architekten im Preisgericht: Stadtbaumeister H. Guggenbühl, St. Gallen, E. Boßhardt, Winterthur, und W. Frey, Zürich. Ergebnis:

1. Preis (2000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Oskar Müller, Sankt Gallen.
2. Preis (1500 Fr.): Linner & Stöfferle, Rorschach.
3. Preis (1400 Fr.): Hanspeter Nüesch, St. Gallen.
4. Preis (1100 Franken): Max Schlaginhaufen, St. Margrethen.